

# Laufdiktat – Matt in 1

## Lerninhalte

Mattmotive, Gedächtnis, Mustererkennung

## Benötigtes Material

Schachsets oder Diagramme auf Blatt Papier, möglichst viel Platz, (Blatt Papier + Stift für die SchülerInnen)

## Anleitung

Beim Laufdiktat werden im Bereich des Schachunterrichts (Raum/Stockwerk/o.Ä.) verschiedene Übungsstellungen zu einem Thema verteilt. Diese können auf mehreren Schachbrettern aufgebaut werden, oder auf A4 Blättern ausgedruckt an den Wänden aufgehängt werden. Für diese Methode sind in etwa 6 Stellungen empfehlenswert, da die Übung dadurch nicht zu lang und eintönig, aber auch nicht zu kurz und wirkungslos wird. Verteilen Sie die Diagramme/Schachbretter an verschiedenen Orten, damit die Kinder sich ein paar Meter fortbewegen müssen, um zu den Aufgaben zu gelangen. Anschließend erhält jedes Kind Stift und Papier und löst die Aufgaben. Die Lösung wird in beliebiger Form auf dem eigenen Zettel notiert.

Verwenden Sie, wenn möglich große Diagramme auf Papier und hängen Sie die Blätter auf. Dies ist besser als Stellungen auf Schachbrettern vorzubereiten, da keine Figuren verstellt werden können!

## Achtung

Beachten Sie, ob Ihre Gruppe bereits die Notation beherrscht! Sollte dies nicht der Fall sein, erklären Sie kurz, wie ein Zug notiert werden kann. Wenn statt "Sc3" schließlich "Bonni aof 3c" notiert wird, gilt dies ebenfalls als richtig. Sollten einige Kinder noch nicht schreiben können, ist diese Methode eventuell noch nicht für Ihre Gruppe geeignet.

## Tipps

Verteilen Sie die Übungsbeispiele nicht zu weitläufig. Behalten Sie ihre Gruppe immer im Blickfeld und vermeiden Sie Probleme mit herumlaufenden und unbaufsichtigten Kindern.

Wählen Sie verhältnismäßig einfachere Stellungen, um die Aufmerksamkeit bzgl. Lernziel und Lernerfolg auf die praktische Ausführung der Aufgabenstellung zu lenken. Bei häufigerem Einsatz der Methode können Sie das Niveau der Aufgaben angemessen steigern.

Der Schwierigkeitsgrad kann variiert werden indem die Zettel zu den Übungen mitgenommen werden dürfen, oder am eigenen Platz liegen bleiben müssen. Wenn der Zettel am Platz liegen bleibt, muss das Beispiel gelöst werden, anschließend müssen sich die Kinder die Lösung merken und erst am eigenen Platz diese auf dem Lösungszettel notieren.

Dies führt oft überraschend zu ein paar Problemen und manche Kinder müssen auch 2 oder 3 mal zu einem Beispiel gehen, um sich die Lösung zu merken. Bei häufigerer Anwendung wird hier ein Lernerfolg eintreten, da sich die SchülerInnen an die Methode gewöhnen. Wechseln sie die Methode, sobald die Kinder keine Probleme mehr mit dem Abrufen der Lösungen aus dem Gedächtnis haben. Sie haben sich in diesem Fall schon auf den benötigten Denkprozess eingestellt und sind bereit für andere Übungen.

## Easter Special!

Spielen Sie Professor Osterhase und verstecken Sie die Laufdiktat-Stellungen auf kleinen Kärtchen zu Ostern im Freien!

Patrick Reinwald

